

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

328 (26.11.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Drittes Blatt. Donnerstag, den 26. November

1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Referendar Dittmar Wohlgemuth ist bis auf weiteres zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.

Karlsruhe, den 24. November 1903.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübisch.

Saffencamp.

Die Tilgung der 3 1/2 % igen Badischen Eisenbahnanleihen von 1880 und 1886 betreffend.

Von den Schuldverschreibungen des 3 1/2 % igen Anleihens vom Jahr 1880 sind planmäßig auf 1. Juli 1904 je 194 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrage von 1 358 000 Mark zu tilgen.

Weiter sind von den Schuldverschreibungen des 3 1/2 % igen Anleihens vom Jahr 1886 planmäßig auf 1. Juli 1904 je 15 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrage von 105 000 Mark heimzuzahlen.

Die Auslosung der Schuldverschreibungen dieser beiden Anleihen wird

Freitag, den 4. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Nr. 10 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. November 1903.

Großh. Staatsschuldenverwaltung.

5.2.

Badischer Frauenverein.

Die Abteilung III des Badischen Frauenvereins (für Krankenpflege) beabsichtigt, anfangs des nächsten Jahres wieder einen Ausbildungskurs für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am

Montag, den 4. Januar 1904

im **Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus** im **Dohier** eröffnet werden soll.

Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa sechs wöchentlich Dauer und der praktischen Ausbildung in einem hiesigen oder auswärtigen Krankenhaus während eines Zeitraumes von zwei Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schülerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für den Tag auf 1 M. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz oder teilweise von der Vereinskasse übernommen werden; die während der Dauer der praktischen Unterweisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Beteiligten zu bestreiten.

Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen, auf diesem Wege eine Krankenpflegerin auszubilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-, Zeugnis-, Schul- und Lehrscheinzeugnisses baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden.

Karlsruhe, den 10. November 1903.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Lieferung von Fahnen.

21. Die Lieferung von Fahnen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Arbeitsverzeichnisse, Bedingungen und Muster liegen auf dem städt. Hochbauamt (Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 102) zur Einsicht auf. Ebenfalls sind die Angebote längstens bis **Donnerstag, den 3. Dezember d. J., nachmittags 5 Uhr**, dem Schluß der Ausschreibung, abzugeben.

Karlsruhe, den 25. November 1903.

Städt. Hochbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 27. November d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 im Auftrage des Konkursverwalters **Herrn Carl Burger** hier die zur Konkursmasse der Firma **M. Billigheimer** hier gehörigen Waren, als: 1 Ballon Mirabellen und 12 Ballon Kirschenwasser gegen bare Zahlung öffentlich versteigern.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und werden auch kleine Quantitäten von 5 Liter an abgegeben.

Karlsruhe, den 24. November 1903.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 27. November 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 und anschließend Herrenstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gr. Spiegeltoilette, 1 hölzerne gestimmte Wand, 8 m lang und 2 m hoch, 3 Uhren, 3 Friseurstühle, 1 Kopfwaschapparat, 6 gr. Haarbürsten, 12 Schilbrotkämme, 2 Bürstentuis, 1 gr. Waschtisch mit Marmorplatte u. Heizwasserapparat,

1 geschliffenen Spiegel, 2 Marmorplatten, 1 Haus-telegraph, 2 Fußbänke, 1 Klavierstuhl, 1 Gaslüfter, 1 Stuhl, 2 Wandbilder, 1 Spiegelschrank, 2 Schreibtische, 160 Blatt Kupferstiche, 1 Photographie-Flagere, 1 Wagen, 1 Sofa, 1 Kommode, 1 Schreibpult, 1 Schrank, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Handnähmaschine, 1 Doppelwinde, 2 Hebebäume, 1 Divan, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Messer-Schrank und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 25. November 1903.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Durlacher Allee 30** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres ebendasselbst, 1 Treppe hoch.

2.1. **Lindenplatz 6** in Mühlburg ist eine schöne Arbeiterwohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 13** ist wegen Wegzug der 3. Stock, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, per 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Scheffelstraße 51** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., mit Glasabschluß und Gasheizung, per sofort oder später zu vermieten. Preis 240 M. Näheres parterre.

8.1. **Schützenstraße 43** ist im 2. Stock eine neuhergerichtete 4 Zimmerwohnung mit Balkon nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. **Seminarstraße 5** ist die Parterrewohnung von 3-4 Zimmern, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Einzusehen von 10-4 Uhr.

6.1. **Sofienstraße 52** ist eine Garten-Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern mit reichl. Zugehör auf **1. März l. J.** oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12 I.

* **Zähringerstraße 39** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer und Küche zu vermieten.

— Eine Seitenbau-Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß und sonstigem Zugehör ist sofort zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 10 im 2. Stock.

3.1. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, in feinsten Lage der Eitlingerstraße, ist per 1. März oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 1 im Cigarrenladen.

* Auf 1. April ist Schützenstraße, nahe der Müppurrerstraße, der 3. Stock von 4 Zimmern und Mansarde, event. 3 Zimmern, Küche und Keller, an friedliebende Leute billig zu vermieten. Aftervermieten ist gestattet. Offerten unter Nr. 9399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöne 5 Zimmerwohnung

sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 144, 2. Stock links *5.1.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, großer Küche, Keller an ordentliche Leute auf 1. Dezember zu vermieten: Rudolfsstr. 17, 2. Stock. **F. Dörflinger.**

Gartenstraße 56,

in schönster Lage, vis-à-vis den Archioanlagen, ist wegen Wegzug die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit Erker und Balkon, Bad, Speisekammer, großer Küche nebst reichl. Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 4.1.

Kleine Wohnung,

2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 41 im Laden. 3.1.

Auf 1. April 1904

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Schrankzimmer, Badzimmer, Küche und sonstigem Zubehör, in schönster Lage, mit freier Aussicht auf den Stephanplatz, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 3. Stock. 3.1.

Schützenstraße 62

ist sofort ein Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten. *

3.1. Eine hübsche

Dreizimmerwohnung

ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen.

2 Zimmerwohnung

im Hinterhaus, mit Kochgaseinrichtung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 18, parterre. *5.1.

Werkstätte.

* Kleinere Werkstätte für Sattler, Tapezieren oder dergl. (Einfahrt) ist billig zu vermieten: Kankestr. 1, 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Von zwei älteren Damen wird auf 1. März oder 1. April eine 4 Zimmerwohnung mit Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9385 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine alleinstehende Dame

sucht im westlichen oder mittleren Stadtteil eine freundliche Wohnung von 4 größeren Zimmern mit reichlichem Zubehör oder 5 geräumigen Zimmern, womöglich Sonnenlage. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Sofienstraße 28 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer auf 1. Dezember zu billig vermieten.

*2.1. Auf 1. Dezember sind in gutem Hause zwei schön möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten: Sofienstraße 43 im 2. Stock.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 1 Treppe rechts, ist ein möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

* In Mitte der Stadt ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer auf 1. Dezember billig zu vermieten. Zu erfragen Vammstraße 7 d, Eingang Turmstraße, eine Treppe hoch.

Herrenstraße 34 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Douglasstraße 13, parterre, ist auf 1. Dezember ein nach dem Hof gehendes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 45, parterre.

* Waldstraße 73 sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* Gutenbergstraße 5, 5. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Ritterstraße 36

ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, beim Marktplatz, ist an einen besseren Herrn bei einer einzelnen Dame zu vermieten: Hebelstraße 4 im 2. Stock.

Zirkel 19, parterre links,

zwischen Kreuz- und Adlerstraße, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. *

Gut möbliertes Zimmer

auf 1. Dezember zu vermieten: Zähringerstraße 63, nächst dem Marktplatz, Seitenb., 3. St. links. *

Akademiestraße 3

ist ein sehr schönes, geräumiges, gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, event. auch Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.1. Wohn- u. Schlafzimmer im 2. Stock mit schöner Aussicht per sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 32, parterre.

Amalienstraße 20, 2. Stock

(Vorderhaus), ist ein schönes, gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten. *

Kost und Wohnung.

* Steinstraße 27 im 4. Stock kann ein solider Arbeiter in einem heizbaren, auf die Straße gehenden Zimmer gute Kost und Wohnung erhalten.

Zimmer mit Pension.

* Viktoriastraße 13, 2. Stock, zwischen Westend- und Leopoldstraße, ist ein großes, helles Zimmer mit voller Pension zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

*2.1. Waldstraße 62, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn per 1. Dezember zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein im Zentrum der Stadt gelegenes, gut möbliertes Zimmer wird von einem ruhigen Herrn (Kaufmann) per sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 9390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht für eine Dame (Braut) ein hübsch möbliertes Zimmer bei netten, anständigen Leuten. Parterre innerhalb der Stadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost von 2 jungen Leuten gesucht per 15. resp. 31. Dezember. Offerten unter Nr. 9397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.

* Mark 40000.— sind auf II. Hypothek zu 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 % (auch in Teilbeträgen) an pünktliche Zinszahler per sofort oder auf 1. Januar zu vergeben. Vermittler verboten. Gest. Offerten unter Nr. 9402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital zu vergeben.

* 6000—7000 Mark habe ich zum Ausleihen zu 5 % für gute II. Hypothek bereit liegen. Offerten unter Nr. 9392 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

120 000 Mark

auf gute II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung, zu 4 $\frac{1}{2}$ —5 %, je nach Lage, an nur pünktliche Zinszahler sofort auszuleihen. Die Häuser können auch in Durlach oder Ettlingen stehen. Reflektanten möchten ihre Offerten unter Nr. 9414 an das Kontor des Tagblattes einbringen.

Kapital auszuleihen.

* Auf gute II. Hypothek sind sofort 6000 Mark und auf 1. Januar 12000 Mark zu 5 % ohne Vermittler auszuleihen. Offerten unter Nr. 9379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

60 000 Mark

können entweder auf I. Hypothek zu 4 % oder an zweiter Stelle zu 5 % — nur prima Lage — per 1. Januar ausgeliehen werden und sind Offerten unter Nr. 9408 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. *

10 000 Mark

sind auf gute II. Hypothek zu 5 % auf 1. Januar 1904 auszuleihen. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 9401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000—12000 Mark

sind auf gutes hiesiges Haus auf 2. Hypothek zu 5 % per 1. Januar zu vergeben. Off. beliebe man unter Nr. 9400 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

30000 Mark

auf 1. Hypothek zu 4 % bis Mitte Januar auszuleihen. Das Kapital kann längere Jahre stehen bleiben. Angebote sind unter Nr. 9431 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

25000 Mark

in einem oder zwei Posten zu 4 $\frac{1}{2}$ %, nicht über 80 % der Schätzung, auf gut gelegene Häuser sofort auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 9389 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

15000 Mark

auf 2. Hypothek zu 5 % per 1. Januar von gut situiertem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Das Objekt ist ein noch nicht ganz fertiger Neubau in der Weststadt und wird voraussichtlich zu 85 000 Mk. eingeschätzt werden. Gest. Offerten unter Nr. 9420 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein sauberes, ehrliches Mädchen, das schon bei besserer Herrschaft gedient hat, für Weihnachten gesucht. Lohn 16—18 Mark per Monat. Zu erfragen Morgenstraße 2 im 2. Stock.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort oder auf 1. Dezember angenehme Stelle: Herrenstraße 34, 3. Stock.

* Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet.

Restauration Wilhelmsgarten,

Wilhelmstraße 14.

C. Ein ordentliches Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann und gerne Hausgeschäfte besorgt, findet sehr gute Stelle, ebensolches Mädchen findet auch nach Ettlingen zu Herrn und Dame sehr gute Stelle, zweites Mädchen nebenbei. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Eine erste Tailleurarbeiterin

und ebenso eine perfekte Rockarbeiterin, welche selbstständig arbeiten können, auf sofort gesucht.

C. Seiler, Damenkonfektion,
Akademiestraße 55.

Per sofort gesucht

nach Baden-Baden bei guter Bezahlung ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann. Näheres zu erfragen Kronenstraße 3 im 2. Stock rechts. *

W. Gasthofzimmermädchen

findet sofort gute Stelle. Näheres durch **J. Wolfarth's Bureau,** Adlerstr. 88.

Tüchtiges, braves Mädchen

mit guten Zeugnissen als Mädchen allein sofort gesucht: Adlerstraße 35, 3. Stock, 2 Treppen.

*3.1. Ein jüngeres, fleißiges

Dienstmädchen

wird sofort oder auf 1. Dezember gesucht: Winterstraße 17 IV I.

C. Köchin, eine perfekte, mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle; **Zimmermädchen,** welches nähen, bügeln und servieren kann, findet sehr gute Stelle zu kleiner, besserer Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein Mädchen,

welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei kleiner Familie gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 81 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Dezember gute Stelle. Näheres Hohenloherstraße 8.

Ein Spülmädchen

kann sofort eintreten.

Hotel Grüner Hof.

Tüchtige Musterarbeiterinnen, solche, welche schon in einer Buchbinderei tätig waren, bevorzugt, suchen

Drehfuß & Siegel.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine einfache Kellnerin, welche auch Hausarbeit mitbesorgt, findet sofort Stelle.

Stadt Karlsruhe, Mühlburg.

Redegewandter Kaufmann

bei hoher Provision zum Vertrieb eines chemisch-technischen Artikels gesucht. Solche, welche bei Baugeschäften und den einschlägigen Behörden bekannt sind, erhalten den Vorzug. Angebote unter „Provisionsreisender 1802“ hauptpostlagernd hier erbeten. 3.1.

Kaufm. Lehrstelle.

Ein hiesiges Mehl-Engros- u. Spirituosen-Geschäft sucht zum sofortigen Eintritt einen intelligenten, fleißigen jungen Mann (bevorzugt solche im Besitze des Einj.-Freiw.-Zeugnisses) aus guter Familie zur Erlernung der Branche. Eine angemessene monatliche Vergütung nach Ablauf von 6 Monaten wird zugesichert. Offerten unter Nr. 9398 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Italienisch.

*2.1. Wer fertigt als Nebenbeschäftigung Uebersetzungen und kaufm. Korrespondenz in italienischer Sprache? Gesl. Offerten sub Nr. 9387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Böhmisch.

*2.1. Für kaufmänn. Korrespondenz in böhmischer Sprache wird ein junger Mann, welcher über freie Zeit verfügt, für einige Stunden der Woche gesucht. Gesl. Offerten sub Nr. 9383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Tägl. bares Geld ehrl., leicht u. in unbegrenzter Höhe durch Nebenwerb., häusliche Tätigkeit, Schreibarbeiten, Vertretungen. (Anfr. m. Rückporto.) Verm. d. d. N. benverdienst-Centrale in Delmenhorst 317.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. Dezember Stelle in einer Wirtschaft. Dasselbe würde auch auf 1-2 Monate eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen Augustenstr. 40 im 4. Stock rechts.

Kontoristin.

Längere Zeit auf dem Kontor eines hiesigen Engros-Geschäftes tätig, mit sämtlichen daselbst vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht auf 1. Januar anderweitiges Engagement. Offerten unter Nr. 9386 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Ein Fräulein

aus guter Familie, in allen Hausarbeiten bewandert, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder ähnlichen Posten. Gesl. Offerten unter Nr. 9388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gesunde, kräftige Amme

sucht monatlich soviel Stelle. Offerten sind zu richten an Magdalena Schäfer, bei Herrn Bergmann, Kaiserstraße 34.

In Expedieren, Packen

und Schreiben kundiger, verheirateter junger Mann sucht Stelle bei 10 Mk. Wochenlohn. Offerten unter Nr. 9395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 Diener,

in allen Dienerarbeiten gut ausgebildet und nur mit gutem Ruf, empfiehlt die Frankfurter Dienerfachschule und Servierlehranstalt Frankfurt a. M., Kl. Kornmarkt 14. Anerkennungs schreiben, welche die Brauchbarkeit beweisen, aus allen Kreisen gratis.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Fräulein, welches weiknähen, Kleider machen und schön ausbessern kann, nimmt noch Arbeit an in u. außer dem Hause. (Tag 1 Mark.) Zu erfragen Kaiserstraße 34, 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine unabhängige junge Frau sucht Beschäftigung in besseren Häusern, gleich welcher Art. Zu erfragen Rankestraße 3, 4. Stock.

Alleinstehende Frau

sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und Kleider in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wäsche

zum Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Akademiestraße 16, 4. Stock, Vorderhaus.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine tüchtige, reinliche Frau sucht Monatsstelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine reinliche, ordnungsliebende Frau sucht Monatsstelle in der Südstadt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Fräulein

empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Eisenbahnstraße 5 a, 2. Stock links, Mühlburg. 2.1.

Empfehlung.

*2.1. Zeige an durch an, daß ich im Besitze einer Strickmaschine bin und empfehle mich im Stricken von Strümpfen, Socken, Längen und Anstricken bei billigster Berechnung. Auch können wertvolle Aufträge im Hause abgeholt werden. Frau Feinzmann, Morgenstraße 33, 4. Stock.

Gelegenheits-Dichtungen

jeder Art werden auf Bestellung ausgeführt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.1.

Verloren

wurde am 24. d. M. eine kleine goldene Brosche zwischen Kaiser-Mlee, Kaiserstraße bis zum Museum-Abzugeben gegen Belohnung: Uhlandstraße 17. *

Verloren

wurde Sonntag abend in der östlichen Kaiserstraße ein schwarzer Pelz. Abzugeben Kaiserstraße 13, 3. Stock.

Damenregenschirm vergessen.

* Letzten Sonntag morgen wurde in der Stephanskirche beim Josephsaltar ein neuer, schwarzseidener Damenregenschirm mit gepreßtem Metallknopf vergessen und von anderer Person mitgenommen. Man bittet, denselben Waldstraße 54, 2. Stock, oder bei Herrn Stadtmeyer Kaiser gegen anständige Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

* Neues, rentables Haus, ohne Vis-à-vis, mit 2 mal 3 Zimmern im Stock und großem Hinterplatz (für Garten oder Hinterbau geeignet) ist für 55 000 Mark zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 9412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei beisammenstehende Häuser

nächst dem Durlachertor mit nachweisbarem Ueberfluß altershalber zu verkaufen. Anzahlung 5000-10000 Mark. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 9380 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Pentenhause mit Laden zu verkaufen

aus erster Hand bei einer Anzahlung von 5000 M. Ueberfluß nach Abzug aller Zinsen und Kosten 1000 M. Das Haus ist in besserer, zukunftssicherer Lage. Gesl. Offerten unter Nr. 9413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentierendes, vierstöckiges Haus in der Weststadt (Waldstraße) mit 6 Zimmern im Stock, Hof und großem Hof, für jedes Geschäft passend, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein massiv erbautes, 4 stöckiges 5 Zimmerhaus mit Bad, Speisekammer u. s. w., schönem Garten, in bester Lage des südwestlichen Stadtteils gelegen, ist alsbald zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern bittet man unter Nr. 9410 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen oder zu vertauschen

gegen Baugelände an fertiger Straße ist ein in der Südstadt gelegenes Gehaus, zu 6 % rentierend, mit 2 Läden, für jedes Geschäft geeignet. Näheres Klauereckstraße 38 im 2. Stock. 2.1.

Schreibtisch

sowie ein größerer Bücherschrank werden wegen Platzmangel billigt abgegeben, beide Teile nahezu neu. Offerten unter Nr. 9393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein sich zu mehr als 6 %, rentierendes neues Gehaus mit Doppelwohnmaen und Laden, in schöner Lage des südwestlichen Stadtteils, ist bei bester eibener Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 9406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In besserer Lage ohne Vis-à-vis ist ein Privathaus mit 4 Zimmern, Bad und Speisekammer aus erster Hand bei einer Anzahlung von 6000 M. zu verkaufen. Das Haus rentiert nahezu zu 6 %. Gesl. Offerten unter Nr. 9407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei Singer-Nähmaschinen mit Fußbetrieb für 20 und 25 Mark sowie 2 Singer-Handnähmaschinen für 15 und 20 Mark sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

* Ein feines Damenjackett, Velv mit Toque, Christkind in Wachs, Hose mit Weste für kleinere Figur und Verschiedenes sind zu verkaufen: Augustenstr. 23, Hinterhaus.

Billig zu verkaufen:

2 schöne Gelpuppen, die eine 100, die andere 60 cm groß, auch als Schaufensterdekoration zu verwenden, sowie 2 große Hängelampen, für Werkstätte oder Magazin passend. Näheres Werderplatz 44, 2. Stock links.

Eine hölzerne Kinderbettlade

(Weiterbettlade) mit Sprungrahmen ist billig zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 62 II links. *

Möbel billig zu verkaufen

hocheiner Vertiko mit doppelten, gedrehten Säulen und Spiegelaufsatz, feiner, ganz neuer Kamelstüchen-Divan, 3 teilig, fast neuer Nips-Divan, schöner, viereckiger Tisch mit gedrehten Füßen und Schublade, Schreibtisch mit grünem Tuch ausge schlagen, feine Stühle mit geflochtener Rückenlehne, Schiffformiere und Chaise-longue: Grethstraße 49, 2. Stock.

Herd.

* Ein wenig gedrauchter Herrschaftsherd mit 2 übereinander liegenden Backöfen, Wärmeofen, Kupferkessel mit Messingabnahmen, geschliffener Platte (neuestes Modell, Sparregulierherd) ist umständehalber billig zu verkaufen: Waldhornstr. 50, Eingang Fasanenstraße.

Schlofferherd

ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 70.

Zu verkaufen

ein gut erhaltener Kasernenofen und ein Ovalofen. Zu erfragen bei Heinrich Feinzelmann, Hafnermeisters Witwe, Markgrafenstraße 36, Hinterhaus, 2. Stock.

Firmaschild.

* Größerer, gut erhaltener Firmaschild ist billig zu verkaufen: Rankestraße 1 I.

Glas-Kasten,

fast neu, 1,20 m hoch, 95 cm breit, 15 cm tief, ist sehr preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Gasthaus zur Paterne.

Als Weihnachtsgeschenk geeignet.

Ein noch neuer Phonograph, sehr gut sprechend und singend, sowie ein Kanapee sind sofort billig zu verkaufen: Waldstraße 30 I rechts.

Getragene Herren-, Damen- und Kinder eider

sind billig zu verkaufen: Hirschstr. 75, 3. St. *

Frack

und Weste, noch neu, für mittlere Größe passend, werden billig abgegeben. Offerten unter Nr. 9394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Langer Pelzmantel,

fast neu, zu verkaufen: Hirschstraße 4, 3. Stock, von 10-3 Uhr.

Ein Damenfahrrad,

wenig gebraucht, fast neu, zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Weister-Geige

(alte), 1707 gebaut, eine große, lebende **Palme**, als Zimmer- oder Treppenhauseinrichtung, sowie ein wenig gebrauchter **Petroleumofen** sind zu verkaufen: Akademiestraße 71, 1. Stod. 2.1.

Zu verkaufen:

1 **Schmetterlingskasten** u. versch. **Spielsachen**, als: Stadt, Holzschlag, Feuerwehr zum Aufstellen. Zu erfragen Gartenstraße 32, 2. Stod. *

Ein jung. Seidenpinscher,

Rübe, kleinste Rasse, schwarz mit braunen Abzeichen, sehr lebhaftes schönes Tier, ist zu verkaufen: Girschstraße 99, 2. Stod. *

3.1. **Verkaufe**
dunkle Tigerdogge
(Brachteexemplar).
Näheres Amalienstraße 59, Kontor.

30 Jahrgänge „Gartenlaube“
und 20 Jahrgänge „**Ueber Land und Meer**“, teils gebunden und gut erhalten, zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Zwei schließbare Gänseställe
und ein **Weinfäßchen** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvogel,

selbstgezüchtete, Tief-Tourenfänger, sind abzugeben bei **K. Scheer**, Birkel 19, parterre links. *

Filderkrant.

* Die letzte Ladung trifft **Freitag** früh ein und ist zu verkaufen auf den Märkten und in der Rheinbahnstraße 8.

$\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ **Champagnerflaschen**
sowie **Rheinweinflaschen**
verkauft **Herm. Munding.**

Zu verkaufen

Mauersteine und **Stücksteine** gegen sofortige Barzahlung zu billigen Preisen bei

J. C. Jäger & Rumpf,
Neubau städtisches Krankenhaus,
*3.1. Moltkestraße, Karlsruhe.

Nestkaufschillinge

mit nicht zu langen Ziegeln, zu 5% verzinslich und üblichem Nachlaß, suche sofort zu kaufen. Höhe beliebig, jedoch nur von guten Objekten. Offerten unter Nr. 9396 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Ein Ausziehtisch,

tabellos erhalten, für 12 Personen, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großherzogin-Büste

aus Gips, 75 cm hoch, vom Jahre 1879/80, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9405 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

*2.1. Es wird ein
Schmetterlingsvogel
(Weibchen) zu kaufen gesucht.Adr.: Zahnstr. 1 II.

Unterricht-Gesuch.

* Suche Dame, welche engl. Konversation erteilt. Offerten unter Nr. 9381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Gesuch.

* Wer erteilt einem jungen Mann unentgeltlichen Unterricht in Latein? Offerten unter Nr. 9382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tischweine,

bekannt gute Qualitäten,
weisse à 40, 45, 50, 60 Pfg. etc.,
rote à 50, 60, 70, 80 Pfg. etc.
empfiehlt in jedem Quantum

Weingrosshandlung
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30
und
124 a Kaiserstrasse 124 a.
* Proben gratis. *

Cognac

Marke **Eugene Laffon & Co.**

per Flasche	.. M.	2.50
Hennessy 189 er.	.. "	3.-
O ange-Cognac, Südländer	.. "	4.-
	.. "	5.50
	.. "	5.50
	.. "	8.-

bei **Karl Baumann** Akademie-
str. 20.

**Feinsten
Bachhonig,**

garant. rein,
pr. Pfd. 65 Pfg., bei 5 Pfd. à Pfd. 60 Pfg.
empfiehlt

Adler-Drogerie Karl Rott,
Ede Douglas- und Akademiestraße.

Gemüse- u. Frucht-Konserven**Erd- Früchte**

Getrocknete Früchte
Marmeladen, offen,
Konfitüren in Gläsern

empfiehlt in feinsten Qualitäten zu den billigsten Preisen

Delikatessen-Konsum von

Jos. Blatz,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Italienischen Salat,

täglich frisch,
per Pfd. 80 Pfg. empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Mandeln

per Pfund 80 Pfg.,
bei 10 Pfd. per Pfd. 75 Pfg.
*4.1. empfiehlt

C. Cartharius.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Heute frisch eingetroffen:

Simonsbrot, Grahambrot,
Baader's Brezeln,
Salztangen,
Bismarck, Albert, Buff,
Friedrichsdorfer Zwieback,
Pumpernickel in Laiben.

Große Auswahl
in englischen Biskuits.

Feinen Aufschnitt

— $\frac{1}{4}$ Pfund 30, 40, 50, 60 Pfg. etc. —

Deutsche u. franz. Cognacs,
Arac, Rum,
Punsch-Essenzen,
Original-Liqueure,
Champagner etc.

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Delikatessen-Konsum

von

Jos. Blatz,
Kaiserstr. 122,
Eingang Waldstraße.

It. Ulmer Gänse

per Pfund 75 Pfg.,

junge Hähnen v. Nr. 1.40 an

bei

Herm. Munding, Hofl.

Holländ. Schellfische

heute abend frisch eintreffend
empfiehlt

Gerhard Raspe,
Kaiserstraße 56.

Stopfwelschkorn,

I^a Qualität,

empfiehlt billigst

Karl Baumann,
Futterspezial-Geschäft,
Akademiestraße 20.
[4] III.

So lange der Abschluß dauert, verkaufe ich jeweils Donnerstags u. Samstags

1^a junges Damwild

im Ausschnitt.

Franz Biefeld,

21. Hoflieferant,
C. G. Frey Nachf.,
Markgrafenstr. 45 u. auf dem Markte.



Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,
150 Kaiserstraße 150,
empfiehlt lebendfrisch:

- 1^a Holl. Angelschellfische,
- " Cablian,
- " Tafelzander,
- " Rotzungen,
- " Ostender Soles,
- " Felchen,
- " Norw. Salm,
- " Rheinsalm,
- " Heilbutt.

Fischrancherwaren,
Fischkonserven etc.



Neue Fischbörse,

Blumenstr. 14. Teleph. 1415.

Donnerstag und Freitag früh
in nur lebendfrischer Ware eintreffend:

holl. Angelschellfische
per Pfund 55 Pfg.,

kleine zum Braten per Pfd. 30 Pfg.

Cablian ohne Kopf p. Pfd. 35 Pf.,

Cablian im Ausschnitt " " 40 "

Rotzungen . . . " " 50 "

Flusszander . . . " " 65 "

Salm, rotfl., so schön

wie Rheinsalm " " 1.50 M.

Div. geräucherte und marinierte Fische

täglich frisch.

Bruchleidenden

empfehle meine selbstverfertigten Bruchbänder jeder Art, für Erwachsene und Kinder, einfache und doppelte.

Suspensorien, Leibbinden,

Irrigateure und Verbandstoffe

sowie sonstige zur Krankenpflege nötigen Artikel.

Die von verschiedenen auswärtigen Firmen mit großer Reklame angepriesenen Gürtelbruchbänder werden auch bei mir auf Bestellung angefertigt und gute und billige Bedienung zugesichert.

Reparaturen jeder Art gut und billig bei

C. Justi, Sädler und Bandagist,

Bähringerstraße 98, gegenüber dem Rathaus.

[5] III.

Feinste Frankfurter Bratwürste

wieder eingetroffen und empfiehlt

Delikateffen-Konsum von

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Bildschön!

ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint.

Alles dies erzeugt: **Nabebeuler**

Stechenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Nabebeul-Dresden,

allein echte Schutzmarke: Stechenpferd.

à St. 50 Pf. in der

Kronen-Apotheke.

Carl Roth, Hofl., Herrenstraße.

W. L. Schwaab, Drogerie.

Alb. Salzer, Drog., Kaiserstraße.

S. Bieler, Kaiserstraße 223.

Max Droll, vis-à-vis Bahnhof.

Wilh. Dager, Kaiserstraße 61.

Zul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer), Drog.

C. Vogel, Friedrichsplatz. 25.21.

Wilh. Bürkle, Kurvenstraße 7.

Fr. Haller, Gottesauerstraße 25.

Drogerie Walz, Kurvenstraße 17.

Weihnachtskerzchen

in reinem Wachs, sowie billigere Sorten,

das Neueste in

Christbaumschmuck,

Engel, Christbaumschnee,

Watte, Lametta,

== **Lichterhalter,** ==

verzierte und einfache

Renaissance-Wachskerzen,

Stearinkerzen

empfiehlt 6.1.

Luise Wolf, wwe.,

4 Karl-Friedrichstr. 4,

Niederlage der Parfümerien u. Toilette-

säften von

F. Wolff & Sohn.

Neu! Neu!

Fenster-Putzpasta „Fensta“,

zum Reinigen von Fenstern, Spiegeln, Bildern etc. ohne Wasser oder anderer Flüssigkeit, insbesondere zur Winterzeit unentbehrlich, empfiehlt per Dose mit Gebrauchsanweisung 15 P. im Alleinverkauf:

S. Bieler, Parfümerie,

Kaiserstraße 223.

Selbstverfertigte Hosenträger

in nur guten Qualitäten und in verschiedener Preislage empfiehlt

C. Justi, Sädler u. Bandagist,

Bähringerstraße 98, gegenüber dem Rathaus.

== **Reparaturen jeder Art** ==

werden angenommen und gute u. billige Bedienung zugesichert.

Helios-Hochglanz- Lackbronze.

Mit dieser Bronze, welche in Gold, Silber und Kupfer zu haben ist, erzielt man den schönsten Glanz und die größte Haltbarkeit bei Figuren, Bilderrahmen u. s. w.

Gehällich ist dieselbe in Fläschchen vollständig gebrauchsfertig schon von 25 Pfg. an in der

Adler-Drogerie

9.1. von
Karl Rott,
Ede Douglas- u. Akademiestr.

Franz Perrin,

Großherzogl. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 124 b.

Reichhaltige Auswahl

in

Taschentüchern

jeglicher Art und jeder

4.1. Preislage.

Ein Posten

Leinen-Batisttücher,

1/2 Dutzend Mk. 2.25.

Monogramm-Stickereien

von einfacher bis elegantester

Ausführung.

Weihnachtsaufträge erbitte baldigst.

Gebr. Treitzger

Graviranstalt und

Kautschukstempelfabrik

15 Westendstr. 15

nächst der Sofienstr.

Fernspr. No. 1857.

Apollotheater.

Regelbahn

Donnerstags noch zu vergeben.

Hübsche Nebenzimmer,

6.3. 30 bis 60 Personen fassend.

Großer Saal mit Theaterbühne.

noch einige Samstage zu vergeben.

Apollo-Theater.

Direktion: **Felix Schleichard.**

Donnerstag und Freitag:

„Als ich wiederkam“

und

„Flotte Bursche“.

Mappen und Ständer für Noten und Zeitungen

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss
Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

22.



Karlsruher Altertumsverein.

Sitzung am
Donnerstag, 26. November 1903,
abends 1/2 9 Uhr, im oberen kleinen Museumsaal.

Tagesordnung:

Ueber die Untersuchung des alemannischen Totenfelds bei Wiesenthal im Anschluß an die Ausgrabungen des Defans Wilhelmi in Sinsheim 1838.
E. Wagner.

Der Vorstand.

Schwarzwaldverein (Sektion Karlsruhe). Vereinsabend

Donnerstag, den 26. Novbr. 1903
im Moninger (Konkordiasaal).
Vortrag: Zermatt, Oberengadin.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modebilddern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Wierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Gold- und Silberschmiede-Arbeiten,

Neuanfertigungen, Umändern alter Schmucksachen nach Angabe oder Zeichnung, sowie alle vorkommenden Reparaturen werden gewissenhaft, prompt u. sehr billig angefertigt bei

Eugen Brecht,

Goldschmiedemeister,

Waldstrasse 31, gegenüber dem Colosseum.

Mache auf meine sehr dauerhafte und preiswerte Wiederver Silberung für Bestecke und Tafelgeräte aufmerksam.

71.

Weihnachts-Ausstellung.

— Spielwaren und Galanteriewaren. —

Hiermit erlaube ich mir, zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen. Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten.

Grosse Auswahl, das Neueste und Gediegenste zu
billigsten Preisen.

C. Garbrecht, **Carl Vohl**, Kaiserstrasse
Inhaber: 193/195,

— zwischen Herren- und Waldstrasse. —

Neuheiten

„Perpetual“-Bleistift

Neuester amerikanischer Taschenstift.

Immer scharf, braucht nie gespitzt zu werden!

Füllfederhalter-Independent Pens

Feder und Tinte in einer Hartgummihülle, zu sofortigem Gebrauche vereint.

Express-Stylographic, Empire,

Pelican, Student

mit und ohne Goldfeder empfohlen

82.

Gebr. Leichtlin,

Zähringerstrasse 69.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

[6] III.

Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose von 1857.

94. Serienzählung am 16. November. Gewinnziehung am 15. Dezember 1903.

Ser. 21 28 34 66 87 94 101 113 119 158 159
246 304 306 355 459 461 483 492 527 559 682
771 885 924 937 1050 1057 1067 1175 1220 1246
1269 1271 1286 1484 1486 1557 1568 1594 1608
1673 1686 1732 1736 1746 1846 1930 1956 2054
2066 2107 2140 2151 2221 2258 2358 2410 2429
2456 2495 2627 2703 2710 2755 2761 2779 2785
2840 2863 2936 2969 3140 3160 3168 3228 3243
3313 3328 3356 3359 3360 3373 3415 3465 3508
3511 3572 3584 3605 3611 3631 3667 3675 3783
3836 3963 3996 4030 4079 4093 4111 4116 4185
4192 4260 4375 4508 4524 4557 4578 4645 4647
4684 4780 4803 4850 4933 4938 4956.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 25. November.

Wegen Unterschlagung wurde ein Hausbursche aus Wermersdorf angezeigt, der seinem Arbeitgeber 72 M., mit welchen er eine Rechnung zahlen sollte, unterschlug und damit flüchtig ging. — Am 23. d. M. kam ein etwa 33 Jahre alter mittelgroßer Mann zu einer Frau in der Südstadt und zog die Kirchensteuer ein, wobei er bemerkte, er habe soeben ihren Ehemann gesprochen und dieser habe ihm gesagt, er solle nur zu ihr gehen und das Geld abholen. Auf eingezogene Erkundigung mußte sie hinterher erfahren, daß sie einem Schwindler in die Hände fiel. — Zwei verheiratete Maurer und ein lediger Tagelöhner aus Knielingen wurden festgenommen, weil sie in der Nacht zum 24. d. M. im Stadtteil Mühlburg nach vorausgegangenem Wortwechsel 3 Arbeiter durch mehrere Messerschläge so schwer verletzten, daß sie ins städt. Krankenhaus verbracht werden mußten.

Als heute früh 6¹⁰ Uhr der Lokalfug Karlsruhe—Mannloch nach letztgenanntem Orte fuhr, fiel der verheiratete, 32 Jahre alte Schaffner Johannes Manz aus Durmersheim und dort wohnhaft, vermutlich als er von einem Wagen zum andern steigen wollte, vor dem Haus Karl-Wilhelmstraße 5 herab, wobei er von dem Trittbrett des Wagens erfaßt und bis zum israel. Friedhof geschleift wurde und daselbst liegen blieb, ohne vom übrigen Personal des Zuges bemerkt zu werden. Um 6^{1/2} Uhr wurde von einem Bäderlehrling die Anzeige auf der Polizeistation in der Durlacher Allee erstattet, worauf Mannschaft abging und den Mann tot auffanden. Dem Vermissten waren beide Füße und beide Arme abgebrochen sowie die Hirnschale eingedrückt; er wurde sofort mit Hilfe mehrerer Zivilpersonen nach dem Friedhof getragen.

Ein von seiner Frau getrennt lebender Buchdrucker aus der Brunnenstraße wurde gestern abend 7 Uhr vor einem Hause in der Schützenstraße, wo er seiner Frau den Weg verstellte und Ruhestörung verübte, vorläufig festgenommen und später wieder entlassen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 24. November.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Eiler. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schlimm.

Aus dem Gefängnis in Hall (Württbg.) hierher geliefert, wo er 3. St. wegen Betrugs eine mehrmonatliche Strafe zu verbüßen hat, erschien der Schuhmacher Karl Friedrich Jörger aus Umbach in der Anklagebank. Er war auch heute wegen Betrugs angeklagt, dessen er sich am 11. August zu Göbriken schuldig machte. Der Gerichtshof erkannte auf eine Gesamtstrafe von 1 Jahr und 1 Monat Gefängnis.

Zwei Fälle, die Anklage gegen den Goldarbeiter Karl Friedrich Jost aus Ippringen wegen Bedrohung sowie die Anklage gegen die Goldarbeiter Johann Bertsch aus Schönberg und Wilhelm Julius Winkler aus Dill-Weissenstein wegen Körperverletzung und Bedrohung, gelangten nicht zur Verhandlung.

Wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung erhielt der zuletzt in Pforzheim bedienstete Ausläufer Friedrich Koller aus Erstmühl 14 Tage Gefängnis.

In der Anklage gegen den Goldschmiedslehrling Eugen Emil Schmidt aus Pforzheim wegen Urkundenfälschung, Diebstahls, Betrugs und Unterschlagung lautete das Urteil auf 20 Tage Gefängnis, verbüßt durch die Untersuchungshaft.

Des schweren und einfachen Diebstahls wurden der Ofenheizer Georg Julius Kieger aus Mosbach und der schon mehrfach vorbestrafte Tagelöhner Otto August Mitter aus Pforzheim überführt. Die Angeklagten waren am 6. Oktober in zwei Gärten auf Gemartung Brödingen eingestiegen und hatten 4 Hasen, 1 Sack und 1 Kupferschiff entwendet. Außerdem stahlen sie am Abend des gleichen Tages

in Pforzheim aus einem Hauseingang ein Kupferschiff. Kieger, der sich noch wegen zweier im Jahre 1901 verübter Diebstahle zu verantworten hatte, wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 9 Monaten Gefängnis, Mitter zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 24. Nov. Karl Wohlgezogen von Gamsdorf, Gärtner hier, mit Mathilde Hänle von Neustadt.
- 24. " Michael Bruger von Oberschaffach, Bierführer hier, mit Magdalena Streder von Hohenstadt.
- 24. " Albert Wick von Grifheim, Lithograph hier, mit Katharina Droyler von Freiburg.
- 24. " Wilhelm Reinfurth von hier, Versicherungsbeamter hier, mit Cäcilia Poff von hier.

Geburten:

- 22. Nov. Eugen, Vater Jakob Mayer, Milchhändler.
- 23. " Friedrich Wilhelm, Vater Adolf Schäußle, Schlosser.
- 24. " Klara Mathilde, Vater Karl Bachfisch, Maschinenarbeiter.
- 24. " Karl Max, Vater Emil Förderer, Schlosser.
- 24. " Eugen, Vater Karl Rieger, Tagelöhner.
- 24. " Maria Antonia, Vater Martin Fürst, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

- 23. Nov. Karl Vig, Schneider, ein Witwer, alt 63 Jahre.
- 23. " Wilhelmine Bodt, Diensthote, ledig, alt 16 Jahre.
- 24. " Katharina Schühly, alt 51 Jahre, Witwe des Tagelöhners Karl Schühly.
- 24. " Christine Wittmann, Diensthote, ledig, alt 27 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 26. November 1903,

2 Uhr, Katharina Schühly, Witwe des Tagelöhners (Rüppurrerstraße 42 L, Hinterhaus).

1/2 3 Uhr, Karl Vig, Schneider (Durlacher Allee 34 V.).

Patentbericht für Baden vom 24. Nov. 1903.

Mitgeteilt vom Intern. Patentbureau G. Kleyer, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 77.

Auskünfte ohne Recherche werden den Abnehmern dieses Blattes kostenlos erteilt.

(Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Klasse.)

Patentmeldung:

(34 l. 18 228.) Heizpatrone, bei der durch eine Zündvorrichtung ein Reaktionsstoff, wie z. B. Aluminium, mit Metalloxyden o. dgl. zur Wirkung gelangt. Dr. Albert Lang, Karlsruhe i. B., Helmholzstraße 13. 23. 5. 03.

Patenterteilung:

(13 b. 148 055.) Wasserrumlaufsvorrichtung für Dampfkessel; Zus. z. Pat. 123 172. Heinrich Altmayer, Mannheim. O. 7. 24. 6. 5. 02.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

(9. 211 746.) Schrubberhalter aus zweiteiliger Hülse mit Sperrschraube zum Auseinanderdrücken der Enden im Bohrloch. Wilhelm Bäuerle, Karlsruhe i. B., Marienstraße 3. 7. 10. 03.

(11 e. 211 857.) Altenmappe ohne Lochung mit einer durch Falz und Zungen u. s. w. gebildeten Tasche am Rücken. Otto Skrebbä, Freiburg i. B., Leisingstraße 9. 16. 7. 03.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbspringenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 24. November „Kaiser Wilhelm“ in Bremerhaven, „Kronprinz Wilhelm“ in New-York, „Bonn“ in Bahia, „Nedar“ in New-York, „Hamburg“ in Hongkong; am 25. November „König Albert“ in Hongkong. Abgegangen am 24. November „Senblig“ von Antwerpen, „Cassel“ von Galveston, „Kaiser Wilhelm d. Große“ von New-York, „Lahn“ von Genua.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 26. November,

9 Uhr: J. Gromer, Waisenrat, Fahrnis-Versteigerung Weierthheimer Allee 5, 2 Treppen.

9 u. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Damenkonfektion-Versteigerung im Auktionslokal Bäringersstraße 29.

2 Uhr: B. Kofmann, Auktionator, Versteigerung im Laden Amalienstraße 14 b.

2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.

2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: Burkhart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher-D.B., Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 26. November:

Apollo-Theater, Marienstraße 16. Als ich wiederkam und Flotte Durche.

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Großh. Hoftheater. Fideio. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Mittel-Preise.

Karlsruher Altertums-Verein. Sitzung im oberen kleinen Museumsaal, abends 7^{1/2} Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Öffentlicher populär-wissenschaftlicher Vortrag von Herru Dr. Martin Spahn, o. ö. Professor der neueren Geschichte an der Universität Straßburg i. E. über: „Der selige Bernhard von Baden“ im kleinen Festhallsaale, abends 8^{1/2} Uhr.

Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Geh. Rat Dr. Wendt über „Faust“, vormittags von 11 bis 12 Uhr.

Öffentlicher Vortrag über „Schiller's philosophische Gedichte“ von Fr. Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.

Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Moninger (Konfordia)aal.

Unionbrauerei Aktiengesellschaft in Karlsruhe. Generalversammlung im Gesellschaftslokal, vormittags 10 Uhr.

Wetter am Dienstag, den 24. Nov. 1903.

Hamburg und Münster vormittags Regen, Swinemünde zeitweise Regenschauer, Breslau und Metz nachmittags Regen, Chemnitz und München nachts Regen, Neufahrwasser trüb.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. November, 7 Uhr früh.

Triest bedeckt 10°, Nizza dunstig 9°, Florenz bedeckt 10°, Rom bedeckt 9°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 25. Nov. 1903.

Die Luftdruckverteilung ist im wesentlichen die gleiche wie am Vortag, indem eine Depression über Nordskandinavien liegt, während hoher Druck den Westen Europas mit einem Kern vor dem Kanal bedeckt. In Deutschland ist das Wetter wie bisher trüb und regnerisch, doch sind die Temperaturen im Norden etwas gestiegen. In Nordschweden herrscht seit gestern strenger Frost (Saparanda — 12°). Etwas kühleres und bewölkttes Wetter, vorerst noch mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Relat. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Wimmel
24. Abd. 9 U.	757,0	8,0	7,3	92	W.	bedeckt
25. Mor. 7 U.	754,0	6,4	6,8	94	NW.	"
25. Mitt. 2 U.	753,7	7,0	5,5	74	"	"

Höchste Temperatur am 24.: 9,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,1. Niederschlagsmenge des 24.: 3,2 mm.

Wasserstand des Rheins am 25. Nov. früh: Waldshut 245, gef. 12, Schusterinsel 217, gef. 8, Kehl 272, gef. 1, Maxau 427, gef. 5 cm.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 26. November:

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Rohm.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Biegler.